



Niederschrift **(öffentlicher Teil)**

über die 25. Sitzung des Stadtrates vom
21.02.2017

Anwesend:
siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:
Bürgermeister Richard Borgmann

Zu der Sitzung war unter Mitteilung der Tagesordnung am 09.02.2017 eingeladen worden.

Am 17.02.2017 wurden noch ergänzende Informationen zu TOP 4, TOP 5, TOP 7 und TOP 10 versandt. Zudem wurde in der Sitzung noch eine ergänzende Tischvorlage zu TOP 2 verteilt.

Die Sitzung fand im Kapitelsaal der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen, statt.

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 23:30 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Stadtrat beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Stv. Spiekermann-Blankertz erkundigt sich, warum bei der ergänzenden Sitzungsvorlage zum KINO-Projekt (TOP 10) der Beschlussvorschlag so von der Verwaltung vorgegeben worden sei.

Bürgermeister Borgmann erklärt, dass die Verwaltung nach der Geschäftsordnung einen Beschlussvorschlag unterbreiten solle. Dieser könne in der Sitzung selbstverständlich noch geändert werden. Der Rat sei Herr des Verfahrens.

Stv. Kehl beantragt, die Tagesordnung dahingehend zu ändern, dass die Haushaltsberatungen erst am Ende der Sitzung stattfinden.

Bürgermeister Borgmann weist darauf hin, dass der das Kino-Verfahren begleitende Rechtsanwalt, Herr Hoppenberg, erst um 19.00 Uhr zur Sitzung kommt. Zudem gibt er zu bedenken, dass die Zuschauer zwischendurch für den nicht-öffentlichen Teil der Beratungen den Sitzungsraum verlassen müssten.

Beschluss (Vorschlag der UWG-Fraktion):

Der Rat beschließt, TOP 5: Produkthaushalt 2017 - Haushaltssatzung mit Anlagen und Stellenplan 2017, hier: Änderungsliste zum Produkthaushalt, an das Ende der Tagesordnung zu setzen.

Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	17
Enthaltungen:	0

Bei Stimmengleichheit gilt der Antrag als abgelehnt. Es bleibt deshalb bei der vom Bürgermeister vorgeschlagenen Tagesordnung.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Beitritt der Stadt Lüdinghausen zur "d-NRW AöR"
Vorlage: FB 1/470/2017
2. 1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Lüdinghausen vom 10.09.2014
Vorlage: FB 1/478/2017
- 2.1. 1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Lüdinghausen vom 10.09.2014
- Tischvorlage -
Vorlage: FB 1/478/2017/1
3. Landesprogramm "Gute Schule 2020"
Vorlage: FB 2/730/2017
4. Einrichtung eines Verfügungsfonds
hier: Erlass der Richtlinien der Stadt Lüdinghausen über die Gewährung von
Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds im innerstädtischen Bereich; Einrichtung eines
Entscheidungsgremiums und Erlass der dazugehörigen Geschäftsordnung
Vorlage: FB 3/586/2017
- 4.1. Einrichtung eines Verfügungsfonds
hier: Erlass der Richtlinien der Stadt Lüdinghausen über die Gewährung von
Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds im innerstädtischen Bereich; Einrichtung eines
Entscheidungsgremiums und Erlass der dazugehörigen Geschäftsordnung

- ergänzende Sitzungsvorlage -
Vorlage: FB 3/586/2017/1
5. Produkthaushalt 2017 – Haushaltssatzung mit Anlagen und Stellenplan 2017
hier: Änderungsliste zum Produkthaushalt
Vorlage: FB 2/733/2017
- 5.1. Produkthaushalt 2017 - Haushaltssatzung mit Anlagen und Stellenplan 2017 hier:
Änderungsliste
Vorlage: FB 2/737/2017
6. Kindergartenbedarfsplanung - Vorsorgliche Entscheidung über Trägerschaft und Standort
neue Einrichtung
Vorlage: FB 4/589/2017
7. KINO-Projekt
Vorlage: FB 2/735/2017
- 7.1. KINO-Projekt
Vorlage: FB 2/735/2017/1
8. Berichte
9. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

10. KINO-Projekt
Vorlage: FB 2/734/2017
KINO-Projekt
- 10.1. Vorlage: FB 2/734/2017/1
11. Anfragen
12. Berichte

Öffentlicher Teil:

TOP 1) Beitritt der Stadt Lüdinghausen zur "d-NRW AöR"
Vorlage: FB 1/470/2017

Stv. Schäfer erklärt, dass er noch immer nicht von der Notwendigkeit des Beitritts überzeugt sei. Er sehe jedoch den Vorteil der ausschreibungsfreien Vergabemöglichkeit. Zudem gehe es lediglich um eine Einlage i. H. v. 1.000 €. Die FDP-Fraktion werde daher nicht gegen den Beitritt stimmen.

Beschluss:

Der Rat stimmt dem Beitritt der Stadt Lüdinghausen zur neuen Anstalt öffentlichen Rechts „d-NRW AöR“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt und einer damit verbundenen Einlage i. H. v. 1.000,00 € zu.

Ja-Stimmen:	33
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

TOP 2) 1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Lüdinghausen vom 10.09.2014
Vorlage: FB 1/478/2017

Bürgermeister Borgmann schlägt vor, diesen Tagesordnungspunkt zu vertagen. So habe jeder die Möglichkeit, sich in Ruhe mit dem als Tischvorlage vorgelegten Erlass des MIK NRW zu befassen.

Beschluss:

Die Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Ratssitzung, die voraussichtlich am 06.04.2017 stattfindet, verschoben.

- einstimmig -

TOP 2.1) 1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Lüdinghausen vom 10.09.2014
- Tischvorlage -
Vorlage: FB 1/478/2017/1

TOP 3) Landesprogramm "Gute Schule 2020"
Vorlage: FB 2/730/2017

Beschluss:

1. In den Haushaltssatzungen der Jahre 2017 - 2020 werden Kreditermächtigungen über jeweils 385.142 Euro aus dem Förderprogramm „NRW.BANK.Gute Schule 2020“ aufgenommen.
2. Der aus dem Programm „NRW.BANK.Gute Schule 2020“ zu erwartende Förderbetrag in Höhe von insgesamt 1.540.568 Euro wird zur Finanzierung der Maßnahme „Umbau/Sanierung Sekundarschule“ in den Jahren 2017 bis 2020 verwendet.

- einstimmig -

TOP 4) Einrichtung eines Verfügungsfonds
hier: Erlass der Richtlinien der Stadt Lüdinghausen über die Gewährung von Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds im innerstädtischen Bereich; Einrichtung eines Entscheidungsgremiums und Erlass der dazugehörigen Geschäftsordnung
Vorlage: FB 3/586/2017

TOP 4.1) Einrichtung eines Verfügungsfonds
hier: Erlass der Richtlinien der Stadt Lüdinghausen über die Gewährung von Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds im innerstädtischen Bereich; Einrichtung eines Entscheidungsgremiums und Erlass der dazugehörigen Geschäftsordnung

- ergänzende Sitzungsvorlage -
Vorlage: FB 3/586/2017/1

Bürgermeister Borgmann erklärt, dass die Änderungswünsche aus der Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss in die ergänzende Sitzungsvorlage eingearbeitet worden seien.

Stv. Möllmann schlägt als weiteres Mitglied für das Entscheidungsgremium Herrn Bernhard Krämer vor.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt

- a) den Erlass der Richtlinien der Stadt Lüdinghausen über die Gewährung von Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds im innerstädtischen Bereich (vgl. Anlage 1 der Sitzungsvorlage),
- b) die Einrichtung eines Entscheidungsgremiums mit den vorgeschlagenen Mitgliedern (einschl. Herrn Krämer),
- c) den Erlass der Geschäftsordnung für das Entscheidungsgremium (vgl. Anlage 2 der Sitzungsvorlage).

- einstimmig -

TOP 5) Produkthaushalt 2017 – Haushaltssatzung mit Anlagen und Stellenplan 2017

hier: Änderungsliste zum Produkthaushalt

Vorlage: FB 2/733/2017

TOP 5.1) Produkthaushalt 2017 - Haushaltssatzung mit Anlagen und Stellenplan 2017

hier: Änderungsliste

Vorlage: FB 2/737/2017

Die Haushaltsreden werden in folgender Reihenfolge vorgetragen:

- | | | |
|---------------------------------|----------------------------|------------|
| • CDU-Fraktion | Stv. Möllmann | (Anlage 1) |
| • SPD-Fraktion | Stv. Spiekermann-Blankertz | (Anlage 2) |
| • Fraktion Bündnis90/Die Grünen | Stv. Grundmann | (Anlage 3) |
| • UWG-Fraktion | Stv. Kehl | (Anlage 4) |
| • FDP-Fraktion | Stv. Schäfer | (Anlage 5) |

Bürgermeister Borgmann nimmt zu den Haushaltsreden Stellung. Er weist insbesondere den Vorwurf von Stv. Spiekermann-Blankertz zurück, dass die Verwaltung i. S. Kino-Projekt Informationen vorenthalten hätte. Der von Stv. Kehl genannte Verdacht der Vetternwirtschaft grenzt für ihn an Verleumdung. Dies gefährde das Ansehen des Rates.

Auch für Stv. Möllmann können die Mutmaßungen so nicht im Raum stehen bleiben. Das Wissen über den Bedarf an Kindergartenplätzen sei kein Vorteil für die Apollon Immobilien GmbH & Co. KG gewesen. Die Bietergemeinschaft Gebrüder Lorenz GmbH und Assmann Gruppe hätte sehr schnell nachliefern können. Zudem habe sich Stv. Merten an alle Regelungen gehalten, insbesondere hinsichtlich der Befangenheit bei den politischen Beratungen. Bürgermeister Borgmann ergänzt, dass der Kindergartenbedarf bereits Ende November öffentlich bekannt gewesen sei.

Stv. Kehl berichtet, dass ihm Akteneinsicht ermöglicht worden sei und er auch mit dem Rechtsanwalt gesprochen habe. Er bemängelt jedoch, dass die Akten nicht nachvollziehbar gewesen seien. Zudem sei seine E-Mail mit den Kritikpunkten zur Vergabeakte von der Verwaltung nicht beantwortet worden.

Stv. W. Kortmann erklärt, dass sich seine Fraktion lediglich über den „Anschein“ beklage. Diese sei nun politisch und nicht rechtlich zu regeln.

Beschluss:

Haushaltssatzung und Produktbuch 2017 mit Stellenplan und den dazugehörigen Anlagen werden entsprechend Entwurf unter Berücksichtigung der vorgeschlagenen Änderungen beschlossen.

Ja-Stimmen:	25
Nein-Stimmen:	9
Enthaltungen:	0

TOP 6) Kindergartenbedarfsplanung - Vorsorgliche Entscheidung über Trägerschaft und Standort neue Einrichtung
Vorlage: FB 4/589/2017

Beschluss:

- 1.) Der Rat beauftragt die Verwaltung vorsorglich, den Bebauungsplan "Kindergarten am Hallenbad" zu erarbeiten. Dieser soll - als "Bebauungsplan der Innenentwicklung" gem. § 13a BauGB - im Beschleunigten Verfahren durchgeführt und das Verfahren zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplan-Entwurfes mit Begründung gem. § 3 (2) BauGB eingeleitet werden.
- 2.) Vorbehaltlich der endgültigen Zusage des Trägers beschließt der Rat, die Trägerschaft für die neu zu errichtende 5gruppige Kindertageseinrichtung in Lüdinghausen einschließlich der bis zur Fertigstellung der neuen Einrichtung zu nutzenden Module an die DRK Kindertageseinrichtungen im Kreis Coesfeld GmbH zu vergeben. Sollte der Träger eine Übernahme der Trägerschaft ablehnen, wird die Stadt Lüdinghausen die Einrichtung in eigener Trägerschaft führen.

- einstimmig -

TOP 7) KINO-Projekt
Vorlage: FB 2/735/2017

TOP 7.1) KINO-Projekt
Vorlage: FB 2/735/2017/1

Bürgermeister Borgmann begrüßt Herrn Rechtsanwalt Hoppenberg und seine Kolleginnen und Kollegen. Er weist noch einmal darauf hin, dass nicht-öffentliche Belange erst unter TOP 10 beraten werden dürfen.

Herr Hoppenberg stellt kurz alle Entwürfe und Varianten vor. Im Anschluss daran verdeutlicht Herr Blick-Weber grafisch die Gebäudegrößen und -höhen sowie die Grundstückszuschnitte der Baukonzepte. Zudem berichtet er über die Empfehlung des Gestaltungsbeirates.

Stv. Möllmann macht deutlich, dass es zwei Bedingungen für das Interessenbekundungsverfahren gegeben habe: einen Kinobetreiber und eine ansprechende bauliche Gestaltung. Er erkundigt sich bei Herrn Hoppenberg nach den Mietverträgen und der Bonität der Kinobetreiber. Herr Hoppenberg antwortet, dass die Apollon Immobilien GmbH & Co. KG (im Folgenden kurz „Apollon“) einen Mietvertrag mit der K-Motion habe. Zudem liege eine Zusage für den REWE-Markt vor. Die Bonität der K-Motion sei ebenfalls nachgewiesen worden. Von der Bietergemeinschaft Gebrüder Lorenz GmbH und Assmann Gruppe (im Folgenden kurz „Lorenz/Assmann“) lägen hingegen noch keine verbindlichen Aussagen vor.

Stv. Spiekermann-Blankertz erkundigt sich, ob Lorenz/Assmann ohne Kinobetreiber überhaupt zugelassen werden durften und ob ernsthafte Bedenken gegen die Leistungsfähigkeit des Bieters bestehen. Herr Hoppenberg erläutert, dass eine Zusage von Lorenz/Assmann vorliege, innerhalb von drei Monaten einen Kinobetreiber zu finden. Es sei daher kein Ausschlusskriterium gewesen. Eine Bonitätsprüfung der Investoren habe er hingegen nicht durchführen müssen.

Stv. W. Kortmann vermutet, dass sich K-Motion zzt. an Apollon gebunden fühlt, ggf. aber auch bei Lorenz/Assmann einsteigen würde.

TOP 8) Berichte

- Fehlanzeige -

TOP 9) Anfragen

- a) Stv. J. Kortmann erkundigt sich nach dem aktuellen Stand zum Thema „Freies WLAN in Flüchtlingsunterkünften“. Herr Kortendieck antwortet, dass die Aufträge an die Telefonanbieter in den nächsten Tagen rausgehen.
- b) Stv. D. Havermeier weist darauf hin, dass der Gehweg in der Borg im Bereich der Tiefgarageneinfahrt zzt. gesperrt ist. Herr Pieper kündigt an, dass in der nächsten Woche diesbezüglich ein Termin mit dem Investor stattfindet.

Bürgermeister Borgmann dankt Stv. Vogt, der zum Monatsende aus dem Rat ausscheidet, für seine langjährige politische Tätigkeit. Zudem gratuliert Bürgermeister Borgmann Stv. Mönning nachträglich zum 70. Geburtstag. Er überreicht beiden Blumen.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 20.35 Uhr geschlossen. Die Sitzung wird im Anschluss für 15 Minuten (20.35 - 20.50 Uhr) unterbrochen.

Bürgermeister Richard Borgmann
Vorsitzende/r

Dominik Epping
Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

zur 25. Sitzung des Stadtrates

der Stadt Lüdinghausen am 21.02.2017

anwesend:

Bürgermeister

Borgmann, Richard Bürgermeister	
------------------------------------	--

CDU-Fraktion

Austrup, Anke	
Bone, Hildegard	
Holz, Anton	
Höring, Volker	
Horstmann, Heinrich	
Möllmann, Bernhard	
Schmidt, Knut	
Schotte, Irmgard	
Schulze Uphoff, Theo	
Steinkamp, Lena	
Suttrup, Thomas	
Tüns, Dieter	
Vogt, Michael	
Waldt, Klaus-Dieter Dr.	

SPD-Fraktion

Biehle, Jerome Dr.	
Geist, Natalie	
Gernitz, Niko	außer TOP 6
Havermeier, Dirk	
Havermeier, Susanne	
Kleyboldt, Josephine	
Spiekermann-Blankertz, Michael	
Steinkuhl, Thomas	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Grundmann, Eckart	
Kortmann, Jöran	
Kortmann, Wilhelm	
Mönning, Peter	außer TOP 6
Reichmann, Lars	

UWG-Fraktion

Berau, Jürgen	
Kehl, Markus	
Wannigmann, Josef	
Wischnewski, Susanne	

FDP-Fraktion

Reismann, Günter	
Schäfer, Gregor	

von der Verwaltung

Blick-Veber, Matthias	
Epping, Dominik	
Heitkamp, Armin	
Kortendieck, Matthias	
Nagel, Christiane	
Pieper, Michael	
Trudwig, Ellen	

Gäste

Bethge, Nadine Dr.	Kanzlei Wolter Hoppenberg
Hoppenberg, Michael	Kanzlei Wolter Hoppenberg
Meiners, Claus	Kanzlei Wolter Hoppenberg
Pellengahr, Friederike Dr.	Kanzlei Wolter Hoppenberg

Entschuldigt:**CDU-Fraktion**

Merten, Michael	
-----------------	--